

Baunit FinoFill

Gipsgebundene Spachtelmasse



- gipsgebunden und geschmeidig
- als Fugenverschluss
- für innen

Produkt Gipsgebundene, mineralische, helle Spachtelmasse als Fugenverschluss bzw. zum Abspachteln, Ausgleichen oder Reparieren von mineralischen Untergründen. Für innen.

Zusammensetzung Spezialgips, helle Füllstoffe und haftverbessernde Zusätze.

Eigenschaften Helle Spachtelmasse, schwindneutral, spannungsarm, gleichmäßige Durchhärtung auch bei hohen Schichtstärken, kein Einfallen, rissefrei. Baunit FinoFill zeichnet sich besonders durch eine cremige Konsistenz, sehr gute Verarbeitbarkeit und hohe Ergiebigkeit aus.

Anwendung Zum Verschließen von Stoßfugen oder Ausbrüchen, Rissen, Löchern, Lunkern, sowie als Reparatur- und Ausgleichspachtel oder zum vollflächigen Abspachteln von Beton (Ortbeton bzw. Betonfertigteilen) und mineralischen Kalk-, Zement- oder Gipsputzen, rohem Mauerwerk, Kalksandstein, Gasbeton.

Technische Daten	Verarbeitungszeit:	30 min. - 60 min.
	Max. Schichtstärke:	30 mm
	Min. Schichtstärke:	1 mm
	μ-Wert:	ca. 10
	Trockenrohddichte:	ca. 930 kg/m ³
	Qualitätskategorie:	Professional

	20 kg
Körnung	0.6 mm
Verbrauch	ca. 0.84 kg/m ² /mm
Wasserbedarf	ca. 11.6 l/Sack - 12.4 l/Sack

Lieferform 20 kg Sack, 1 Pal. = 60 Sack = 1.200 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Geeignet für Spachtelung auf Beton oder Kalk-/Zementputzen, allen mineralischen und gipsgebundenen Untergründen. Im jeweiligen Einzelfall wird das Anlegen einer Musterfläche (Probepachtelung) zur Überprüfung der Eignung des gespachtelten Systemaufbaus empfohlen.

Verarbeitung

Anmischen:

Baumit FinoFill wird zügig in das in einem sauberen Mischgefäß vorgelegte reine Wasser eingestreut, bis sich auf der Oberfläche keine Inseln mit trockenem Material bilden. Nach 3-5 Minuten Einsumpfzeit wird die Spachtelmasse händisch oder vorzugsweise mit einem langsam laufenden Quirl knollenfrei angerührt. Kein trockenes Material mehr zugeben um Knollenbildung zu vermeiden. Verarbeitungszeit beträgt ca. 30-60 Minuten. Jede Beigabe von Zusatzmitteln bzw. die Vermischung mit anderen Materialien ist unzulässig.

Spachtelung:

Baumit FinoFill wird üblicherweise in Schichtdicken von ca. 5 - 15 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen und mit einer Flächenspachtel oder Stahltraufel abgezogen. Beim Ausgleichen von größeren Flächen und Vertiefungen > 20 mm ist eventuell ein zweiter Auftrag erforderlich. Zum Erreichen einer glatten Oberfläche kann die Spachtelmasse nach dem Ansteifen leicht mit Wasser angehästet, mit dem Schwamm-brett aufgeschlämmt und anschließend geglättet werden. Zur Erzielung einer hochwertigen Oberflächenqualität (Feinspachtelung / Finish) ist in einem zweiten Arbeitsgang (nach Entfernung von Spachtelgraten etc. mit Hand- bzw. Stielschleifgerät) eine Feinspachtelung mit Baumit FinoBello auszuführen (siehe Produkt-datenblatt Baumit FinoBello). Nach der Austrocknung der Spachtelmasse kann eine weitere Beschichtung erfolgen. Die Trocknungszeit hängt stark von der verspachtelten Schichtdicke und den Trocknungsbedingungen ab. Bei dünnen Spachtelungen von 13 mm auf saugenden Untergründen und bei 20 °C / 65% r.F. beträgt die Trocknungszeit ca. 3-5 Stunden. Bei bis zu 10 mm Schichtdicke ist mit einer Trocknungszeit von ca. 2-3 Tagen zu rechnen. Bei höheren Schichtdicken gilt für die gesamte Schichtdicke eine Trocknungszeit von ca. 1 Tag pro mm Schichtdicke.

Endbeschichtungen:

- Baumit FinoBello
- Baumit IonitFino

sowie als Farbanstrich:

- Baumit KlimaColor
- Baumit Divina Innenfarben

Für die Verarbeitung der Farbanstriche sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen! Die Verarbeitungsrichtlinien/hinweise der jeweiligen Produkte/Endbeschichtungen sind zu beachten!

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5 °C betragen. In geschlossenen Bauten ist zur ordnungsgemäßen Austrocknung auf eine ausreichende Querbelüftung zu achten. Während der Trocknungs- und Abbindephase ist eine nachträgliche Be- und Durchfeuchtung der Spachtelung (z.B.: Kondensatfeuchte etc.) zu unterbinden. Hohe Temperaturen bzw. geringe Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrige Temperaturen bzw. hohe Luftfeuchtigkeiten verzögernde Austrocknung und Erhärtung.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.